

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 10

Rubrik: Senioren-Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VASOS FARES

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz,
Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstrasse 34, 8004 Zürich,
Tel. 01/242 02 33, Fax 01/241 75 85
Redaktion: Bruno-Thomas Eltschinger, Pressesprecher VASOS

In eigener Sache

Reform der Bundesverfassung:

Keine Diskriminierung wegen des Alters

Der Nationalrat befasste sich in der Herbstsession am 23. September erneut mit der Bundesverfassung und hat auch zur Gestaltung der Rechtsgleichheit Beschlüsse gefasst. Nachdem der Nationalrat zuerst die Erwähnung des Verbotes der Diskriminierung wegen des Alters im Artikel 7 der Bundesverfassung verworfen hatte, nahm der Ständerat den Vorschlag wieder auf.

Die Vasos, aktiver Senioren-Dachverband zahlreicher Rentner- und Rentnerinnenorganisationen, hat deshalb vorgängig mit einer Resolution ihrer Vizepräsidentin Angeline Fankhauser die Mitglieder des Nationalrates aufgefordert, die Diskriminierung wegen des Alters als Verstoß gegen die Rechtsgleichheit in der Verfassung zu verankern und den Beschluss des Ständerates zu übernehmen.

Eine Diskriminierung aufgrund des Alters kann Menschen sowohl in der Kindheit wie auch im reiferen Alter treffen. Die Aufzählung der Gruppen, welche eines besonderen Schutzes bedürfen, soll den Grundsatz der Rechtsgleichheit verstärken und die Belange von gesellschaftlich Schwächeren besser berücksichtigen. Die Vasos als einziger gesamtschweizerischer Rentner- und Seniorinnen-Dachverband setzt sich permanent und auf allen Ebenen für die Belange der älteren Generation ein.

Mitglieder-Organisationen

Hier stellen wir Vasos-Mitglieder-Organisationen näher vor. Diese Präsentationen sollen zum Beitritt in diese Regionalgruppe und zur Vasos ermuntern oder zur Gründung einer eigenen Gruppe anregen.

neuer panther club

Unter dem Slogan im Briefkopf «wir sind besser informiert» spürt der neue panther

club Missstände in der zweiten Lebenshälfte auf. Sei es, dass Betroffene oder ihre Freunde an den Club gelangen, oder dass «ehemalige» Fachleute wie Heimleiterinnen, Pflegerinnen, Ärzte, Sozialarbeiter/innen usw. auf Missstände aufmerksam werden. So können Mitglieder informiert und beraten werden. Sie erhalten Hilfe gegen die wuchernde Bürokratie. Aber damit nicht genug, gelangt der Club auch an Gemeinde-, Kantons- oder Nationalräte aus den verschiedensten Parteien, die sich auf politischer Ebene einsetzen können.

Es sind oft Angehörige von Betagten, die um Hilfe rufen, wenn sie zum Beispiel mit Spitex oder AHV oder sonst einem Amt nicht klar kommen oder nicht auf den umständlichen Amtsweg warten möchten. Die Leistungen des Clubs sind unentgeltlich, auch die Vorstandsmitglieder des Clubs arbeiten unentgeltlich. Aktivmitglieder des Clubs können alle natürlichen und juristischen Personen werden, die sich den Zielen des Clubs verpflichten. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt 30 Franken, für Paarmitglieder 50 und für Kollektivmitglieder 100 Franken.

Marie-Therese Larcher
VASOS Medienkommission

■ *neuer panther club*, Ackersteinstrasse 2, 8049 Zürich, Tel. 01 342 11 54

■ *Adresse für Missstände:* Rosemarie Vetterli, Karl-Staufferstrasse 25, 8008 Zürich, Tel. 01 382 52 22

Nostalgische Fotos für Ausstellung gesucht

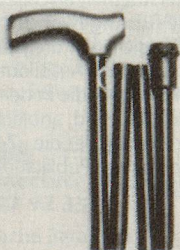
Die Vasos veranstaltet zum Jahr der älteren Menschen 1999 eine Wanderausstellung von Fotos zum Thema «Solidarische Generationen, vereint Euch». Gesucht werden farbige oder schwarz-weiße Fotos in jedem Format, die mindestens zwei Generationen zeigen, z.B. «Eine lustige Klassenzusammenkunft», «Enkel mit Grosseltern», «Familienzusammenkunft», «Familienfest», «Besuch aus dem Ausland oder im Ausland» usw.

■ *Einsendungen bitte an:* Generationen-Ausstellung Vasos, Werdstrasse 34, 8004 Zürich

Terminkalender

- 10.11.: Vorstandssitzung Vasos
- 20.11.: Jahres-Delegierten-Versammlung 1998
- 21.11.: AHV-Fest 50 Jahre
- 18.12.: Vorstandssitzung Vasos
- Herbst 99: 3. Alters-Session

Idealer Faltstock für in die Handtasche
nur Fr. 50.- (plus Versand Fr. 6.-)
keine Nachnahme – volles Rückgaberecht!



Nielsen, Haltenstr., 6064 Kerns
Tel./Fax 041-660 80 01

Die

ZEITLUPE

Ein Geschenk, das immer ankommt.

Bestellcoupon ist auf Seite 71

Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

Elektrovelo



ELEKTROBIKE

Ohne trampeln, ohne schwitzen,
ganz bequem im Sattel sitzen,
's braucht kein Benzin,
fährt ohne Lärm,
ein solches Velo hat man gern.

Auch als Dreirad erhältlich.
Kein Führerschein nötig.

Unterlagen über Tel. 061/461 74 38



Schweizerischer Senioren- und Rentner-Verband

Forchstrasse 145, 8032 Zürich, Tel. 01/382 29 41, Fax 01 381 28 18
Redaktion: Dr. Max Ladner, In der Rehweid 3, 8118 Pfaffhausen,
Tel./Fax 01 825 32 00

Veranstaltungen der Kantonal- und Regionalverbände:

Aargauischer Senioren- und Rentner-Verband

8.10., 14 Uhr: Stamm im
Restaurant Rathausgarten, Aarau
27.10., 14 Uhr, Casino Baden:
«Nachrichtenlose Vermögen» –
mit Thomas Borer (Botschafter
und Chef Task Force Schweiz) und
Ständerat Walter Loretan
Sekretariat: 062 751 68 52

Rentner- und Senioren- Verband Kanton Glarus

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsident: Otto Cuonz, Chalet
Guardaval, 8784 Braunwald,
055 643 12 64

Bernischer Rentnerverband

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsident: Bruno Lerch, Fürsprecher,
Länggasse 57, 3600 Thun,
033 222 17 77

Kantonaler Senioren- und Rentnerverband Graubünden

15.10., 14.30 Uhr: Senioren-
Centrum Casanna, Chur, Vortrag
über Gesundheit und Medika-
mente von Dr. med. Simon
Persenico
Präsident: Adolf Schwegler,
Signinstrasse 41, 7000 Chur,
081 284 42 74, 081 416 31 12

Senioren- und Rentner- Verband Luzern- Zentralschweiz

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsident: Werner Meier,
Zingelstrasse 24, 6353 Weggis,
041 390 24 09

Senioren- und Rentnerverband Nordwestschweiz

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsident: Thury Scherler,
Blauenstr. 18, 4144 Arlesheim,
Tel./Fax 061 701 43 69

IG Alter Obwalden

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsidentin: Annelies Portmann,
Dorfplatz 6, 6060 Sarnen

Kantonaler Rentnerverband Schaffhausen

Veranstaltungen auf Anfrage
Präsidentin: Nelly Dalpiaz, Urwerf 9,
8200 Schaffhausen, 052 624 82 54
Information: Karl Furrer,
Tannenstr. 3, 8212 Neuhausen,
052 672 42 93

Kantonalverband St. Gallen-Appenzell

AHV-Rentnerverband Sektion
Gossau
20.10., 14 Uhr: Jassen im Rest.
Gemsli, Gossau
Asgo-Aktive Senioren Gossau
1.10., 14.30 Uhr: Hörgeräte-
Beratung im Tertium Gossau
Veteranenvereinigung Otsgruppe
Flawil

1. und 3. Montag:
geführte Wanderungen, Leitung
Esther Eppenberger, Flawil,
071 393 30 59
Rentnerverband Toggenburg,
Sektion Ganterschwil
Jeden letzten Mi im Monat, 14 Uhr:
Veranstaltung im Rest. Hirschen
Rentnerverband Region
Fürstenland, Uzwil und Umg.
26.10., 14 Uhr: Lottomatch im
Rest. Dorfplatz, Oberuzwil
Rentnerverband Region
Alttoggenburg, Kreis Kirchberg
8.10., 14 Uhr: Preisjassen und
Würfeln im Rest. Rössli, Gähwil
Präsident: Georg Nef, Mistelegg,
9633 Hemberg, 071 377 12 01

Senioren- und Rentner- Verband Tessin

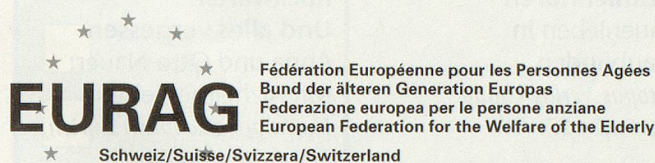
Sottoceneri:
Jeden Di, ab 14 Uhr: Stamm
(Jassen, Spielen, Plaudern) im
Restaurant Valgersa, Savosa
11.10.: Wanderung rund um den
Monte Caslano, 14.30 Uhr Start
beim Parkplatz vor dem Friedhof
Caslano. Anfahrt mit Ponte-Tresa-
Bahn: Lugano ab 11.30 Uhr
14.10., 14 Uhr: Kegelnachmittag
in der Bar Birilli in Viganello
16.10.: Castagnata mit Tombo-
la/Lotto im Saal «Cosmo» (Haus
Cinema Lux), via Motta 61, Mas-
sagno (Anmeldung bis 13.10.)
Sopraceneri:
20.10., 14.30 Uhr: Diskussions-
nachmittag, Hotel Zurigo, Muralto
Alle Mitglieder sind zur Teilnahme
an den im Sottoceneri angebote-
nen Veranstaltungen eingeladen.
Präsident Alois Fischer, Via Foletti 7
6900 Massagno, 091 966 49 09

Zürcher Rentner-Verband

Jeden 2. Mi im Monat Höck,
jeden letzten Freitag im Monat
Jassen, beides im Rest.
Friedbrunnen
29.10., 14.15 Uhr: Dia-Vortrag
«Zauberhaftes Indonesien» vom
Zoo-Assistent Fritz Bucher,
Zentrum Klus
Präsident: Willy Paepke, Feldegg-
strasse 65, 8008 Zürich,
01 422 81 00, Fax 01 422 81 62

Kantonaler Rentner-Verband Zug

Jeden Freitag (bei gutem Wetter)
ab 14 Uhr: Senioren-Minigolf
(Minigolf-Anlage hinter
Hauptpost Zug)
8./22.10., ab 13.45 Uhr: Rommé-
Kartenspiel im Alterszentrum
Herti, Zug
Präsident: Dr. Ing. Rolf Lochinger,
Stolzengrabenstr. 71, 6317 Oberwil
bei Zug, 041 711 67 76



Eurag Schweiz, Sekretariat, Postfach 282, 8125 Zollikerberg
Telefon 01 391 61 92, Fax 01 391 61 60

Eurag:

XVI. Internationaler Kongress in Graz 21. bis 23. April 1999

Jung und Alt 2000 – Eine Gesellschaft für alle Lebensalter

Hauptthema des Kongresses
«Jung und Alt 2000 – Eine Ge-
sellschaft für alle Lebensal-
ter» wird einer der Schwer-
punkte des UNO-Jahres der
älteren Menschen 1999 sein:
die Beziehungen zwischen
den Generationen und insbe-
sondere die Solidarität zwi-
schen Jung und Alt. Gemein-
sam sollen neue Lösungen
und Ideen erarbeitet und in
die Praxis umgesetzt werden.
Daher kommen bei diesem
Kongress auch jüngere Men-
schen zu Wort und stellen
ihre Ideen für generationen-
verbindende Projekte vor.

Die Eurag greift damit ein
Thema auf, das ihr von jeher
ein Anliegen war und das von
ihr bereits mehrmals bearbei-
tet wurde, so z.B. in einer
Arbeitsgruppe anlässlich des
letzten internationalen Kon-
gresses in Berlin 1996 oder im
Februar dieses Jahres bei

einem Kolloquium in Lu-
xemburg.

In den Arbeitsgruppen des
Grazer Kongresses werden
Aspekte behandelt, die heute
die Menschen in allen eu-
ropäischen Ländern beschäf-
tigen, wobei der Schwerpunkt
auf innovativen, generatio-
nenverbindenden Initiativen
liegt.

Auskünfte und Anmeldung:

Eurag, Generalsekretariat,
Mag. Gertraud Dayä,
Mag. Gerhard Teissl,
Wielandgasse 9,
A-8010 Graz

Die Texte in der Rubrik
«Senioren-Organisationen»
müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion
«Zeitlupe» übereinstimmen.